



NACHRICHTEN

der Evangelisch - Lutherischen Kirche Tornesch

April – Mai 2024



” Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Joh 14,26

Inhalt

<i>Editorial</i>	3
<i>Konfirmation</i>	4 - 5
<i>Neues aus dem Kindergarten</i>	6 - 7
<i>Kinder-, Jugend- und Familienbereich</i>	8 - 9
<i>Kinderseite</i>	10
<i>Rückblick Weltgebetstag</i>	11
<i>Gottesdienste</i>	12
<i>Amtshandlungen</i>	13
<i>Der Kirchengemeinderat berichtet</i>	14 - 15
<i>Pröpstliches Wort</i>	16 - 17
<i>Förderverein Friedhof Tornesch e.V.</i>	18
<i>Dit un Dat</i>	19
<i>Musik, Konzerte, Veranstaltungen</i>	20
<i>Termine</i>	21 - 23
<i>Kontakte</i>	24

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Tornesch
© Kirchengemeinde Tornesch

Herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates

Redaktionsteam:

V.i.S.d.P.: Michaela Sander

Redaktion: Michaela Sander

Gestaltung und Layout: Matthias Hirt

Anzeigenverwaltung: Kirchenbüro

E-mail: kirchenbuero@kirche-tornesch.de

Verteilung der Gemeindebriefe:

Susanne Reher-Franke

Druck: kirchendruckerei, Reintjes GmbH

Auflage: 6.250 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

10.04.2024 / Abgabe im Kirchenbüro

Titelbild: Freepik

Quellennachweise:

Alle Bibelzitate und Auszüge in dieser Ausgabe aus Lutherbibel, revidiert 2017,

© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart



Esinger Straße 1 · 25436 Tornesch
Telefon: 5 10 24, 5 10 25
Telefax: 5 55 57

Im Internet: www.sw-tornesch.de

Ansprechpartner: Frau Köhler, Frau Dogan, Frau Jobmann

Notrufnummern:

Im Wasserbereich

Strom, Wärme, Gas

Kanalstörungen

0800 / 499 04 44

04122 / 400 05 84

0172 / 407 43 43



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Eine interessante Spanne des Kirchenjahres wird von dieser Ausgabe des Gemeindebriefs abgedeckt.

Gerade liegt das Osterfest mit seiner dramatischen Vorgeschichte des Karfreitags und dem verheißungsvollen Bericht von der Auferstehung Christi hinter uns. Nun geht es auf die weiteren Höhepunkte des Kirchenjahres zu: Christi Himmelfahrt und schließlich Pfingsten, bevor es dann für ein gutes halbes Jahr wieder beschaulicher vonstattengeht.

All diese besonderen Christus-Feste unterscheiden sich von Weihnachten dadurch, dass sie nicht mit den gängigen Erfahrungen unseres menschlichen Lebens so unmittelbar zu verbinden sind, wie die Geburt eines Kindes.

Himmelfahrt übersteigt unsere Lebenserfahrung

Am Heiligen Abend die Geburt Jesu Christi zu feiern ist ja irgendwie so wie Geburtstag feiern, aber das mit der Auferstehung und dann noch diese wundervolle Erzählung von der Himmelfahrt, das übersteigt unsere alltägliche Lebenserfahrung bei Weitem.

Schließlich kommt dann an Pfingsten wieder etwas aus dem Himmel auf uns und die Welt

herab, das uns auf wundervolle Art und Weise an diesen Jesus Christus und seinen himmlischen Vater binden soll.

Zugegebenermaßen viel Wundersames, das uns da vermittelt werden will.

Und genau das ist der Punkt, an dem es letztlich nicht vorbei gehen kann: Bin ich bereit, über die handfesten Erfahrungen dieser Welt hinaus auf etwas zu hoffen, an etwas zu glauben, das dem Leben schlechthin und im Besonderen meinem Leben einen tieferen Sinn geben kann?

Du bist wichtig - so wie du bist

Einen Sinn, der mir sagt: Du bist wichtig für diese Welt. Du bist wichtig für die Menschen, die Dich umgeben, mit denen Du Deine Zeit, mit denen Du Dein Leben teilst. Du bist wichtig - so wie Du bist, weil Dein Leben eine ganz eigene, unverwechselbare Kostbarkeit ist.

Eine Kostbarkeit, die ihren Grund in der Schöpferkraft und im Schöpfungswillen einer liebevollen Macht hat. Viele Menschen in der Welt bezeichnen diese besondere Macht als ihren Gott.

Sie nennen sich - wir nennen uns - Christen, weil wir in der Geschichte Jesu Christi erkennen, welcher Gott uns das Leben schenkt, welcher Gott uns in dieser Welt mit dem Angebot seiner Nähe begleitet, welcher Gott uns über alle Erfahrungen in dieser Welt hinaus bewahren und geborgenhalten wird.

Also viele gute Gründe, um ausgiebig das Leben zu feiern und Gott zu danken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie diese besondere Spanne im Verlauf des Kirchenjahres genießen können.

*Herzliche Grüße
Ihr Pastor Matthiesen*



Besuchen Sie doch Pastor Affeld mal
in seinem neuen Amtszimmer im Fritz
Reuter Weg 18 auf einen Kaffee.
Rufen Sie gerne vorher an!
0157/36 155351

Glaube. Gott. Kirche.

Was hat es damit eigentlich auf sich? Und was hat es mit Deinem Leben zu tun?

Finde es heraus! Zusammen mit anderen!
Lerne neue Leute kennen und lass Spiel und
Spaß dabei nicht zu kurz kommen.

Wo Du das für ein Jahr erleben kannst?

In deiner **Konfi-Zeit** bei uns. Dafür solltest Du
im Frühjahr 2025 mindestens 14 Jahre alt wer-
den. Ob Du schon getauft bist oder nicht, ist
dafür erstmal nicht wichtig. Deine Eltern soll-
ten nur einverstanden sein, dass Du mitmachst.

Die **Konfi-Zeit** beginnt mit dem **Begrü-
bungsgottesdienst** am **Pfingstmontag**
(20.05.) um 10:00 Uhr und endet mit Deiner
Konfirmation Anfang Mai 2025.

In der Zwischenzeit findet Deine **Konfi-Zeit**
entweder **wöchentlich** oder **monatlich** statt.

Wir freuen uns, wenn Du dieses Jahr mit dabei
bist! Ausführlichere Informationen und das
Anmeldeformular zu Deiner Konfi-Zeit
findest Du ab 23.04.2024 hier:

[https://www.kirche-tornesch.de/
konfirmandenzeit](https://www.kirche-tornesch.de/konfirmandenzeit).

Bei Fragen können sich Deine Eltern oder Du
auch gerne im Kirchenbüro melden (Telefon:
04122-51423).

Die Zeit für Deine Anmeldung läuft vom
23.04. – 30.04.2024 über das **Kirchenbüro**
in der Jürgen-Siemen-Str. 28.

Anmelden kannst Du Dich dort mit Deinem
Anmeldeformular:

- per Mail: kirchenbuero@kirche-tornesch.de
- durch Einwurf in den Briefkasten
- oder durch persönliche Abgabe im
Kirchenbüro (Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 9:00 – 11:00 Uhr

Es freuen sich auf Euch und grüßen
Euch herzlich:

*Gemeindepädagoge Timo Fähnrich
und Pastor Johannes Affeld*



Foto: Pixaaby



Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Tornescher Kirche 2024

**Bei Pastor Matthiesen am Samstag, den
27.04.2024, um 13:30 Uhr:**

Pia Braun, Linus Freiberg, Jannik Gabriel,
Mina Heine, Jonna Heinemeyer, Jana Kruse,
Miriam Klüß, Samuel Lühmann, Kiara Maack,
Finja Merck, Lukas Pahnke, Ina Voeks,
Melina Zitzer

**Bei Pastor Matthiesen am Samstag, den
27.04.2024, um 15:00 Uhr:**

Juliana Hartjes, Luca Maaß, Ansgar Prinz,
Maximilian Welzel

**Bei Gemeindepädagoge Timo Fähnrich am
Samstag, den 04.05.2024, um 15:00 Uhr:**

Robin Leon Conrad, Bjarne Fröhlich,
Lennard Fröhlich, Jan Hammermann,
Tim Hammermann, Freja Catharina
Heitmann, Anton Florian Lück,
Jannes Maywald, Jarne Morten Posmyk,
Lara Marie Scherf, Anton Elias Wilkens

**Liebe Konfirmandinnen und
Konfirmanden,**

Der Kirchengemeinderat gratuliert Euch
allen ganz herzlich zu Eurer Konfir-
mation 2024! „Von guten Mächten wun-
derbar geborgen, erwarten wir getrost, was
kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und
am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen
Tag!“. Dieser Text des Theologen Dietrich
Bonhoeffer ist so voller Hoffnung. Und das
Schöne ist: Genau diese Zusage dürft Ihr
immer in Euren Herzen tragen. Gott hat Euch
ganz wunderbar gemacht und ist immer bei
Euch! Er freut sich über Eure Bekenntnis zu
ihm. Wir wünschen Euch, dass Ihr seine
Gegenwart auch zukünftig spüren könnt!
Gottes Segen auf Euren weiteren Wegen!

*Michaela Sander
für den Kirchengemeinderat*

Autohaus

Pieper

- Gebrauchtwagenhandel
- Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV und AU im Hause

KFZ-Meisterbetrieb

25436 Tornesch, Esinger Straße 18, Tel. 04122 / 5 17 30



Biker Trike Bestellungen Greck

☎ 0175 / 323 51 09 · ✉ Greck@Biker-Trike-Bestellungen.de
📍 Biker-Trike-Bestellungen.de

Friseurteam Quasthoff

Ihr Friseur im AWO-Haus

Montag: 9:00 – 12:00 Uhr

Di. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr



Samstag und Hausbesuche nach Absprache

Anmeldung: Tel.: 04122 / 54843



FTW

Fliesen Technik Wölm GmbH

Neubau und
Altbausanierung

Badmodernisierung,
auch barrierefrei

Verlegung aller
Fliesenarten

IHR FLIESENLEGER IN TORNESCH

TEL.: 0151 - 222 68 045 · INFO@FLIESEN-WOELM.DE · WWW.FLIESEN-WOELM.DE



Ein Vormittag voller Musik

Hurra, am 23. Januar war es endlich soweit – das gelbe „musiculum Mobil“ aus Kiel fuhr mit Herrn Conen vor unsere Kita und packte für eine Lern- und Experimentier-Werkstatt in unserem Bewegungsraum viele Kisten und Instrumente aus.

Im Frühjahr 2023 hatten wir bei einem Wettbewerb der Sparkasse teilgenommen und einen von 100 Kita-Besuchen gewonnen. Nach dem großen Auspacken, Verteilen und Stimmen der Instrumente durften 23 „Schulis“ einen tollen Vormittag erleben.

Zum Einstieg gab es eine Mit-Mach-Geschichte, in der viele musikalische (und physikalische) Elemente erlebbar wurden.

Wie entstehen die unterschiedlichen Töne?
Worauf kann ich Musik machen?
Was für Instrumentengruppen gibt es?

Wie kann ich die Töne spüren? Wie verändern sich Töne durch unterschiedliche Resonanzkörper? Diese Dinge und noch viel mehr konnten die Kinder erfahren und erspüren. Gespannt ließen sie sich in diese musikalische Wunderwelt mit hineinnehmen. Begeisterung kam auf, als jedes Kind eine Kindertrompete bekam und das gemeinsame Musizieren begann. Unser Bewegungsraum war voll mit den unterschiedlichsten Instrumenten, die von allen Schulis ausprobiert wurden: Wir erlebten begeisterte

Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte Tornesch

Wachsbleicherweg 41, 25436 Tornesch

Wir betreuen Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren in sechs Gruppen.

Den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag nehmen wir in christlicher Verantwortung wahr. Die sechs Gruppen des Kindergartens befinden sich im Wachsbleicherweg 41.

Regenbogengruppe	(Elementar 3 – 6 Jahre):	8.00 – 14.00 Uhr
Blümchengruppe	(Elementar 3 – 6 Jahre):	8.00 – 14.00 Uhr
Sternengruppe	(Elementar 3 – 6 Jahre):	8.00 – 12.00 Uhr
Sonnengruppe	(Elementar 3 – 6 Jahre):	8.00 – 14.00 Uhr
Hummelgruppe	(Krippe 1 – 3 Jahre):	8.00 – 14.00 Uhr
Nordseegruppe	(Krippe 1 – 3 Jahre):	8.00 – 14.00 Uhr

Frühdienst für alle Gruppen im Haupthaus ab 7.30 Uhr
Spätdienst für alle 14.00 Uhr-Gruppen: 14.00 – 15.00 Uhr

Kontakte:

Tel. 04122 /54360 • Fax: 04122/401492 • E-Mail: kita-tornesch@kitawerk-hhsh.de

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website der Kindertagesstätte:
<http://wachsbleicherweg.eva-kita.de>



Geigen-Spieler, experimentierfreudige Kasten-Harmonium-Spieler, entspannte Kinder in der Klangwiege, mutige Kontrabass-, Cello-, Gitarren-, Balalaika-Spieler und vieles mehr.

Es wurde experimentiert, wie die Klänge entstehen, sich verändern, Musikinstrumente gehalten werden, damit für jedes Kind der schönste Klang entstand – so konnte jedes Kind sein Lieblingsinstrument entdecken.

Fasziniert waren die Kinder an einer Klanggeschichte beteiligt und auch große Trommeln kamen noch zu einem gemeinsamen Einsatz. Viel zu schnell war dieser tolle Vormittag vorbei und wir mussten wieder Abschied nehmen. Zum Schluss gab es noch eine tolle Überraschung für unsere Kita: Herr Conen hatte uns ein kleines Kindercajon, einige

Rhythmus-Shaker und einen Ordner mit vielen schönen Ideen überreicht- nun können wir weiter musizieren.

Wir haben einen wunderbaren Vormittag erlebt, den die Kinder bestimmt noch lange in Erinnerung behalten werden. Vielen Dank an die Sparkasse, die uns diesen Einsatz finanziert und ermöglicht hat.

*Herzliche Grüße aus der Kita
und bis zum nächsten Mal,
Birte Kröger*



Fotos: Birte Kröger



FSJ-Platz zum 15.08. / 01.09.2024 zu vergeben

Du beendest im Sommer Deine Schule und suchst nach einer neuen Herausforderung?

Seit einigen Jahren bieten wir einem jungen Menschen die Möglichkeit, für ein Jahr im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres an unserem Kita-Alltag teilzunehmen.

Diese Stelle wird über das Diakonische Werk begleitet, beinhaltet einige Seminare und wird mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt.

Wir suchen einen jungen Menschen, der Spaß an der Arbeit mit Kindern hat und sich ausprobieren möchte.

Es erwartet Dich ein fröhliches Team und 100 aufgeweckte Kinder!

*Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Herzliche Grüße aus der Kita*



Herzliche Einladung zur Kinderfreizeit

**Vom 05.08.2024 bis 09.08.2024
in St. Peter-Ording!**

Unser Motto lautet „Dem Glück auf der Spur“. Bei dieser Freizeit haben Kinder die Möglichkeit, eine unvergessliche Zeit zu erleben, in der sie nicht nur Spaß haben, sondern auch ihre Beziehung zu Gott entdecken können.

Während der Freizeit werden wir eine Vielzahl von Aktivitäten anbieten, die darauf abzielen, den Kindern zu helfen, ihr Glück zu entdecken. Es wird spannende Spiele, kreative Workshops und inspirierende Andachten geben, die ihnen helfen werden, ihre eigenen Talente und

Fähigkeiten zu erkunden. Darüber hinaus werden wir auch Zeit haben, die wunderschöne Natur von St. Peter-Ording zu erkunden und gemeinsam am Strand zu spielen.

Unser Team besteht aus engagierten und erfahrenen Betreuern, die sich darauf freuen, den Kindern eine sichere und liebevolle Umgebung zu bieten. Wir legen großen Wert auf die individuelle Betreuung jedes Kindes und möchten sicherstellen, dass sich alle wohl und geborgen fühlen.

Diese Kinderfreizeit ist für Kinder, welche nach den Sommerferien in die 2. bis 6. Klasse gehen, unabhängig von ihrer religiösen





Zugehörigkeit. Wir möchten allen Kindern ermöglichen, neue Freundschaften zu schließen und ihre Persönlichkeit zu entfalten.

Also, wenn Du auf der Suche nach einer unvergesslichen und bereichernden Erfahrung für Dein Kind bist, dann melde Dich jetzt zur christlichen Kinderfreizeit „Dem Glück auf der Spur“ in St. Peter-Ording an. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern eine wundervolle Zeit zu verbringen und ihnen dabei zu helfen, ihr Glück zu finden.

Des Weiteren gibt es in den ersten beiden Ferienwochen ein buntes Programm. Anmeldung zur Kinderfreizeit und alle weiteren Informationen zum Ferienprogramm unter: KuJ-Kirche-tornesch.de

Timo Fähnrich, Gemeindepädagoge

Regelmäßige Termine an den Wochenenden im April und Mai 2024

Kindergottesdienst

28.04.

10:00 bis 11:00 Uhr

Quality Time (Familiennachmittage)

28.04. / 05.05. jeweils 14:30 bis 17:00 Uhr

Kinderabenteuernachmittag

27.04. 14:00 bis 16:30 Uhr

Alle weiteren Termine und Informationen aus diesem Bereich unter:
www.kuj-kirche-tornesch.de



Foto: Matthias Hirt

Kinderseite **NEW!**

MINA & Freunde



Zwei Kartoffeln sind gleich!

Himmelfahrt

Suche 5 Fehler im Bild!



Weihnachtsbaum, Luftballon, Rakete, Schneebesen, Fernglas



Weltgebetstag aus Palästina, aus dem Geburtsland Jesu

Wie interessant – so dachten wir uns letztes Jahr, als wir erfuhren, welches Land den diesjährigen Weltgebetstag 2024 ausrichten sollte. Dazu mit „...durch das Band des Friedens“ noch ein so schönes Motto! Selbstverständlich würden wir als Team wieder mit vollem Herzen dabei sein!

Und dann kam alles anders. Mit dem grausamen Anschlag der Hamas am 7.10.23 und seinen Folgen wurde erstmal alles in Frage gestellt. Kann man unter solchen Umständen einen Gottesdienst feiern, ist die Gratwanderung zu schaffen? Und auch das deutsche Weltgebetstags-Komitee hatte Zweifel, ob man die Gottesdienstordnung, die bereits in den Jahren 2020 bis 2022 geschrieben worden war, kommentarlos übernehmen könnte. Nach intensiven Diskussionen entschied es sich im November, die Druckfassung zurückzuziehen und die Liturgie durch einordnende Beiträge zur aktuellen Lage zu ergänzen. Auch das Titelbild wurde entfernt, da die Künstlerin im Verdacht stand, Hamas-freundlich zu sein.

Auch in unserem Team gab es Zweifel, und lange war nicht klar, ob wir den Weltgebetstag in der üblichen Form begehen würden. Doch durch den Besuch von Info-Veranstaltungen und Workshops kamen wir zu dem Schluss, dass es gerade in der aktuellen Situation wichtiger denn

je ist, für Frieden in dieser Region einzutreten und dafür zu beten, dass das Leid der Menschen dort ein Ende findet. Und so wurden wieder die Rollen und Aufgaben verteilt, die Lieder mit Unterstützung von Sabine Mennerich geprobt und die Beiträge fürs Buffet geplant.

Drei Frauen standen im Mittelpunkt

Am 01.03. trafen wir uns bereits nachmittags im Kirchenzentrum, um alles vorzubereiten. Jamal al Dabeek, ein Palästinenser aus Tornesch, steuerte Dekoration, leckeres Brot mit Kräutern und selbstgemachten Hummus bei und half beim Aufbau, und dank der Firma Neumanns Gartenwelt hatten wir leihweise schöne Olivenbäume für die Dekoration zur Verfügung. Vielen Dank für diese Unterstützung! Schließlich waren die Tische gedeckt, die Technik bereit, das Buffet hergerichtet. Mit Beginn des Gottesdienstes waren auch alle Plätze gefüllt, der ein oder andere Stuhl noch dazu gestellt, und endlich ging es los! Im Zentrum standen drei Frauen, die aus ihrem Leben berichteten, und immer wieder der Bezug zum Olivenbaum, der sich durch seine Stärke und Widerstandsfähigkeit, aber auch durch die zarten Zweige und grünen Blättern auszeichnet. Und natürlich zog sich auch das Band des Friedens durch den Gottesdienst mit dem zentralen biblischen Text aus Eph 4,3: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ Viele eingängige Lieder mit der gefühlvollen Begleitung durch Sabine Mennerich rundeten den Gottesdienst ab, und nach dem traditionellen „Der Tag ist um“ war es dann Zeit für das Buffet, das die Gäste sichtlich genossen. Einen schönen Abschluss für diesen besonderen Abend bildete schließlich noch der unterhaltsame Bericht von Peter Pox über eine Reise ins Heilige Land im Jahr 1993.

Stefanie Hahn
für das Weltgebetstags-Team



Foto: S. Hahn



Gottesdienste in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Tornesch

Alle Angaben unter Vorbehalt! Achten Sie auch auf unsere Schaukästen und auf die Infos auf unserer Internetseite.

Montag, 01.04.24, 10.00 Uhr

Ostermontag – Gottesdienst

Pastor Johannes Affeld

Sonntag, 07.04.24, 10.00 Uhr

Quasimodogeniti – Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

Pastor Johannes Affeld

Sonntag, 14.04.24, 10.00 Uhr

Misericordias Domini – Gottesdienst, im Anschluß Kirchenkaffee im Gemeindezentrum

Pastor Henning Matthiesen

Sonntag, 21.04.24, 10.00 Uhr

Jubilate – Gottesdienst

Pastor Johannes Affeld

**Samstag, 27.04.24,
13.30 Uhr und 15.00 Uhr**

Konfirmationen

Pastor Henning Matthiesen

Sonntag, 28.04.24, 10.00 Uhr

Kindergottesdienst in den Jugendräumen

KiGo Team

Sonntag, 28.04.24, 10.00 Uhr

Cantate – Gottesdienst

Pastor Henning Matthiesen

Samstag, 04.05.24, 15.00 Uhr

Konfirmationen

Gemeindepädagoge Timo Fähnrich

Sonntag, 05.05.24, 10.00 Uhr

Rogate – Familiengottesdienst

Gemeindepädagoge Timo Fähnrich

Donnerstag, 09.05.24, 10.30 Uhr

Christi Himmelfahrt – Gottesdienst an der Kirche mit Abendmahl (Saft)

Pastor Henning Matthiesen

Sonntag, 12.05.24, 10.00 Uhr

Exaudi – Gottesdienst, im Anschluss Taufen

Pastor Johannes Affeld

Sonntag, 19.05.24, 10.00 Uhr

Pfingstsonntag – Gottesdienst

Pastor Johannes Affeld

Montag, 20.05.24, 10.00 Uhr

Pfingstmontag – Begrüßungsgottesdienst des neuen Konfirmandenjahrgangs

Pastor Johannes Affeld und
Gemeindepädagoge Timo Fähnrich

Sonntag, 26.05.24, 15.00 Uhr

Trinitatis – Musikalische Andacht, im Anschluß Kirchenkaffee

Pastor Henning Matthiesen

Sonntag, 02.06.24, 10.00 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis – Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

Pastor Johannes Affeld



**Liebe Leserinnen und Leser der
„Nachrichten der Ev.-Lutherischen Kirche Tornesch“,**

aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir auf die namentlichen Veröffentlichungen der Taufen, Hochzeiten und Trauerfälle an dieser Stelle in unserer Onlineausgabe verzichtet.



In unserer Printausgabe finden Sie wie gewohnt die entsprechenden Hinweise.

Wir bitten um Ihr Verständnis

Die Redaktion

**Für Taufen und Trauungen wenden Sie sich gerne an unsere
Pastoren oder das Kirchenbüro.**



*Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.*

1 Petr 3,15

Monatsspruch April 2024



Uetersener Straße 37 a
25436 Tornesch
04122 / 5 57 55
www.kriech-immobilien.de



**„Unsere Kirche“ möchten wir nicht verkaufen, aber sonst:
verkaufen oder vermieten wir Wohnungen und Häuser jeder Art.**

Machen Sie sich unsere Erfahrung zunutze und lassen
Sie sich unverbindlich beraten. Wir kommen gern.

Seit 1986 Ihr Immobilienpartner in der Nachbarschaft!



Nun ist es endlich ganz offiziell

Als zweiten Pastor in Tornesch konnten wir unseren Wunsch Kandidaten Johannes Affeld, der bereits sein Vikariat in unserer Gemeinde abgehalten hat und daher bereits allen Gemeindegliedern und Mitarbeitenden bestens vertraut ist, begrüßen. Lange haben wir gezittert, denn üblicherweise werden Vikare nach ihrer Ausbildung erst einmal in andere Gemeinden entsendet. Da Herr Affeld jedoch ein Quereinsteiger ist und vor seinem Weg ins Pastorat viele Jahre in der

Wohnungslosenhilfe in Hamburg berufstätig war, außerdem Haus und Familie in Uetersen hat, konnte hier nach zähem Ringen des Kirchengemeinderats sowie mit Hilfe des Propstes und natürlich steten Bemühungen von Herrn Affeld selber eine Entscheidung zu unseren Gunsten gefällt werden. Eine Zitterpartie mit glücklichem Ausgang.



Propst Thomas Drope

Foto: T. Drope

Spontaner Beifall von der Gemeinde

Mit einem offiziellen Begrüßungsgottesdienst am 30.01. wurde das nun ausgiebig gefeiert. Propst Drope war angereist, um die offizielle



Sabine Mennerich und Harald Maihold Foto: M. Sander

Amtseinführung vorzunehmen. Unsere Kirchenmusikerin Sabine Mennerich hatte sich Verstärkung geholt bei Herrn Harald Maihold, der ja schon häufig seine Künste an Klarinette und Saxophon zum Besten gegeben hat. Ulrike Imholt aus dem Kirchengemeinderat unterstützte gekonnt bei der Lesung. Und dann führte Herr Affeld selber durch den Gottesdienst. Ich kann mich nicht erinnern, mal einen Applaus nach einer Predigt gehört zu haben, aber an diesem Tag gab es spontan von der Gemeinde lautstarken Beifall. Es ging um Schätze und ihre Aufbewahrungsorte. In der Antike waren das meistens Tongefäße, leider ja bekanntlich zerbrechlich.

K. H. KRUSE
ELEKTROANLAGEN

- Elektro-Installationen
- Reparaturen
- Verkauf von Neugeräten

Der E-CHECK
Sicherheit von Elektroinstallateuren

Lindenweg 80, 25436 Tornesch, Telefon: 04122 / 90 53 80, Fax 90 53 81

AS Andreas Schmidt
Gas- & Wasserinstallateurmeister

Heizung Sanitär Wartung Bauklempnerei Falzdächer

Wilhelmstraße 22 · 25436 Tornesch
Telefon (04122) 97 78 46 · Telefax (04122) 967 04 14
Mobil (0160) 845 80 78



Paulus spricht in seinem 2. Brief an die Korinther auch von einem Schatz. Für ihn ist der Glaube an Gott und Jesus Christus ein solcher Schatz, den wir in dem fragilen Tongefäß unseres Lebens aufbewahren. Unser Leben mit allen Schwierigkeiten, Konflikten, aber auch großen Freuden und Glücksmomenten. Und dann holte Herr Affeld noch einmal aus: Auch der Kirche selber wird der Schatz des Glaubens anvertraut. Die Institution hat, so Herr Affeld, allerdings auch ganz ordentlich Risse bekommen. Wie eben so ein Tongefäß. Einiges sollte neu bedacht oder abgeschafft werden. Die Kirche ist herausgefordert, sich neu zu fragen, wie sie in ihrer Form und Struktur eigentlich aussehen will, soll und kann. Und das nicht nur zum Selbsterhalt, sondern so, dass der Schatz des Glaubens in ihr weiterhin zum Strahlen kommen kann. Und genau das hätte ihn an seinem neuen Beruf als Pastor gereizt. Da dabei zu sein und das mitzugestalten.

Ihre Ideen und Anregungen sind gefragt

Ein mutiges Statement! Und wir als Kirchengemeinderat freuen uns umso mehr, dass Herr Affeld uns nun komplett macht. Es gibt bereits ein paar Menschen in unserer Gemeinde, die sich genau mit diesem Thema beschäftigen werden! Haben auch Sie Ideen, was zukünftig vielleicht anders laufen könnte, was gerne mal ausprobiert werden sollte, was Sie sich vielleicht wünschen würden von der Kirchengemeinde Tornesch? Treten Sie gerne in Kontakt mit uns, vielleicht am Rande eines Gottesdienstes, auf einer der zahlreichen

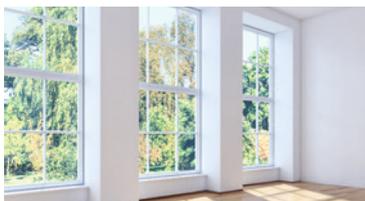


Johannes_Affeld

Foto: M. Sander

musikalischen oder sonstigen Veranstaltungen, über die Sie sich z.B. hier im Gemeindebrief informieren können. Schreiben Sie uns einen Leserbrief, eine Mail oder melden Sie sich im Kirchenbüro. Oder sprechen Sie uns einfach an, wenn Sie jemanden von uns im Tornescher Stadtbild wiedererkennen. Wir tragen Ihre Anliegen in die Sitzungen und versuchen so mit Ihnen im Austausch zu bleiben. Kirche geht nur zusammen.

*Michaela Sander
für den Kirchengemeinderat Tornesch*



**Terrassendächer
Markenfenster | Markisen
Haustüren | Vordächer
Rollläden | Velux**

Telefon **04122-5 14 42**
Borstelweg 31 in Tornesch

www.zywietz-fenster.de





Pröpstliches Wort im Zusammenhang mit der ForuM-Studie von Thomas Drope

Am 25. Januar haben acht wissenschaftliche Forschungsinstitute die ForuM-Studie über sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche und der Diakonie vorgestellt. Auf fast 900 Seiten attestieren sie ihren Auftraggebern, den Evangelischen Landeskirchen, erhebliche Mängel im Umgang mit sexualisierter Gewalt. Disziplinarakten aus einem Zeitraum von mehr als 70 Jahren wurden untersucht, über 100 Betroffene befragt, öffentliche Äußerungen von Kirchenoffiziellen der letzten Jahre analysiert und etliches mehr.

Beschämender Beleg

Die ForuM-Studie ist ein zutiefst beschämender Beleg dafür, dass und wie in der evangelischen Kirche auf hinterhältige Weise Vertrauen missbraucht wurde. Seit dem 25. Januar haben wir Pröpste und Bischöfinnen mehrfach betont, wie erschüttert wir über die Ergebnisse sind. Betroffene haben uns daraufhin zurecht vorgehalten, dass unsere Erschütterung nicht weiter hilft. Die Evangelische Kirche, die wir eigentlich als Ort der Liebe, des Vertrauens und der Barmherzigkeit begreifen, ist nachweislich über Jahrzehnte hin auch ein Ort sexualisierter

Gewalt gewesen, ein Ort, an dem zur Befriedigung niederster Triebe das Vertrauen verletzlicher Menschen erschlichen und missbraucht wurde und ihnen großer Schaden an Leib und Seele zugefügt wurde.

Neben den Taten werfen die Autoren der ForuM-Studie uns Verantwortlichen in der Kirche fehlende Reue vor. Zu gering ist bisher unsere Reaktion auf die Klagen der Betroffenen ausgefallen. Zu schnell haben wir in den vergangenen Jahren von Versöhnung gesprochen. Vergessen hatten wir, dass Versöhnung nur gelingen kann, wo echte Reue gezeigt wurde und dass sie keinesfalls eingefordert werden kann. Reue, Schuldbekennnis, Vergebung lautet der Jahrhunderte alte Dreischritt der Bußtheologie. Versöhnung bleibt unverfügbar. Sie kann aus der Buße erwachsen, ist aber wie die Vergebung ein Geschenk Gottes.

„Die Spitze der Spitze des Eisberges

Wir stehen noch am Anfang. Das Schuldbekennnis ist lückenhaft, weil wir in den Verwaltungen der Landeskirchen zu wenig Personal haben, um die Personalakten komplett nach Anzeichen für geschehene

www.bestattungen-tornesch.de

Bestattungen Grelck

Erd-, Feuer, Seebestattung
Gärtnerweg 38 · 25436 Tornesch
Telefon 04122 - 97 97 96 und 04101 - 8 31 61 87
E-Mail grelck@bestattungen-tornesch.de

Vertrauen und begleitende Hilfe
- Vorsorgeberatung -

Rieprich

BESTATTUNGEN

Jederzeit Hausbesuche
- kostenfrei -

Uetersen und Umgebung

0 41 22 / 8 33 31

www.Rieprich-Bestattungen.de



sexualisierte Gewalt durchzusehen. Allenfalls „die Spitze der Spitze des Eisberges“ habe so sichtbar werden können, bemängeln die Wissenschaftler*innen. Dazu bescheinigen sie uns: In der evangelischen Kirche verschleiern wir häufig Machtstrukturen durch flache Hierarchien und Formen der Mitbestimmung. Wir müssen bekennen: Wo auf diese Weise Verantwortung für sexualisierte Gewalt weggeschoben und Taten vertuscht wurden, sind wir als Institution zu Mittätern geworden.

Eine anspruchsvolle Aufgabe

Nun gilt es ehrliche und d.h. tätige Reue zu zeigen: Wir müssen weiter Verbrechen aufarbeiten und zugleich auf allen kirchlichen Ebenen Schutzkonzepte erarbeiten und in Kraft setzen. Präventionsschulungen gehören dazu. An vielen Stellen ist das bei uns im Kirchenkreis schon geschehen. Allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz von Zeit und Ideen an einem Schutzkonzept für ihre Gemeinde mitgewirkt haben, bin ich sehr dankbar. Es ist eine anspruchsvolle Aufgabe, zu der es gehört, unangenehme Dinge zu hören und auszusprechen.

Wir werden zuhören und unterstützen

Wir werden weiter Betroffenen zuhören und sie darin unterstützen, ihr erlittenes Leid zu

bewältigen. Dazu bitte ich jede und jeden, die sexualisierte Gewalt erlitten oder Kenntnis davon hat, sich an eine Meldestelle inner- oder außerhalb der Kirche zu wenden. Wir bearbeiten die gemeldeten Fälle und lernen durch sie, genau hinzusehen und hinzuhören. Wir wollen Strukturen und systemische Zusammenhänge erkennen lernen, die sexualisierte Gewalt begünstigen und sie verändern oder auch auflösen. Niemand darf sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch ausgesetzt sein, nicht in unserer Gesellschaft und ganz bestimmt nicht in der Kirche.

T. Drope

Bestattung Gimball
chemals *deutscher* *persönlicher*
Tellkamp

Uetersen · Telefon 04122/18 18

Richter

Tel. 04122 / 54346
Fax 04122 / 55148

Getränke

Vertriebs GmbH

Abholmarkt / Lieferservice / Großhandel

Borstelweg 24 / 25436 Tornesch

www.richter-getraenke.de

Kai Schmidt Bauausführungen

KS Bau

Maurer- und Betonbaumeister
An- und Umbauten
Sanierungen und Renovierungen
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten
Ausbau
Ausführung sämtlicher Bauleistungen

Höchste Qualität - zu fairen Preisen

Tel.: 04122-966 96 06
Mobil.: 0151-525 501 53
Königsberger Str. 22
www.ks-bau.eu

Fax.: 04122-976 783
25436 Tornesch
k.schmidt@ks-bau.eu

blumenhaus brockmann

Friedensallee 19
25436 Tornesch
Tel. 04122-52227

www.blumenhaus-brockmann.de

FLEUROPE

bringt's.



Der frühe Vogel

Liebe LeserInnen,

haben Sie sich auch immer schon mal gefragt, was da eigentlich piept und wer da im Tiefflug vorbeiflattert, wenn Sie in unserer heimischen Natur unterwegs sind? Auch auf dem park-ähnlichen Gelände des Tornescher Friedhofs gibt es viel zu beobachten. Vielleicht haben auch die zahlreichen Nistkästen dazu beigetragen, die wir von einigen Jahren zusammen mit einer kleinen Konfirmandengruppe dort installiert haben?

Der Förderverein Friedhof Tornesch e.V. lädt alle Interessierten ganz herzlich ein zu einer

vogelkundlichen Führung über das Gelände des Friedhofs. Sein Wissen weitergeben möchte uns Herr Roland Dilchert aus dem Vorstand des NABU Elbmarschen. Wir treffen uns am Samstag, 27. April 2024 um 9.00 Uhr vor der neuen Friedhofskapelle. Für den Rundgang sind etwa 1,5 Stunden veranschlagt. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

*Michaela Sander
für den Förderverein Friedhof Tornesch e.V.*



Rotkehlchen

*Bild: Anna Selina Sander
Instagram: @studio_cikada*



**Maren Cordts und Erik Sander
beim Reinigen der Nistkästen**

Foto: M. Sander

„**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**

1 Kor 6,12

Monatsspruch Mai 2024



Die Sonne scheint uns!

Es wird besonders in den sozialen Medien über die Anzahl Freunde geschrieben, eine völlig falsche Deutung verwendet, um besonders die jungen Menschen zu verführen, diese Medien ausgiebig zu nutzen. Und die Ergebnisse sind ja hinreichend bekannt. Was ist daran eigentlich sozial? Wie häufig wird damit Missbrauch getrieben, wie oft werden Falschmeldungen verbreitet, Häme ausgeschüttet, Menschen verunglimpft, beschimpft, bloßgestellt usw., eine klärende Berichtigung – wenn überhaupt – erst sehr viel später ins Netz gestellt, und das alles natürlich hübsch anonym.

Ich habe in meinem langen Leben festgestellt, dass man froh, ja glücklich sein kann, einige wenige Freundschaften pflegen und genießen zu dürfen. Solche sind ein Schatz, der mit noch so viel Materiellem nicht zu vergleichen oder gar aufzuwiegen ist! Kürzlich las ich in einem Interview, dass die Person den Spruch: ‚bei Geld hört die Freundschaft auf‘ schlicht kommentierte und sagte, da finge sie erst an! So recht aus meiner Sicht und Erfahrung! Eine zum Beispiel durch Streit um Geld beendete Freundschaft konnte gar keine echte sein, eher ein Mangel an wirklichem Vertrauen. Bei einer Freundin oder einem Freund zum Beispiel, in einer Notlage um finanzielle Unterstützung bittend, muss ich nicht lange zögern, wenn ich die Mittel habe, nicht lange fragen, wozu (das führt nur zu Rechtfertigungen und folgender Bewertung), sondern sich freuen, der Freundin oder dem Freund helfen zu dürfen. Es ist elementar, dass wir Menschen es allein kaum, eher gar nicht, schaffen, ein zufriedenes Leben zu gestalten, wir brauchen einander, und wunderbare Freundschaften sind unschätzbar!

Ein wunderbarer Mensch, mit dem wir seit über 50 Jahren sehr eng und persönlich befreundet sind, mit dem wir schon durch dick und dünn gegangen sind, mit dem wir Freud

und Leid teilen, mit dem ich einige Jahre sogar in einer Firma, in einem Bereich zusammen gearbeitet habe, ist durch notwendige Medikamente nicht mehr so beweglich wie noch vor einiger Zeit. Das kann dazu führen, dass ihn plötzliche Müdigkeit überkommt, und er dann kurzerhand einschläft, sei es im Theater oder zu Hause im Sessel oder vor dem Schreibtisch.

Und dazu konnte er kürzlich eine schauspielreife Geschichte zum Besten geben, ein Drama mit relativ glücklichem Ausgang und folgendem Bühnenbild: ein Schreibtisch, ein Stuhl mit Rollen, kurz Rollstuhl genannt, ein Hauptdarsteller;

Szene: er war also am Schreibtisch sitzend eingenickt und träumte, von einem Kerl angegriffen zu werden, setzte sich zur Wehr (er ist ein kräftiges Mannsbild!) und schlug einen mächtigen Haken, der den Angreifer zu Fall brachte, ihn jedoch vom Schreibtisch hob. Er fiel rückwärts, der Rollstuhl machte sich aus dem Staube, und er knallte mit dem Steiß auf den Boden, wobei ihn noch der Rollstuhl aus Platzgründen zudeckte. Nachdem sich unser Freund berappelt hatte, feststellen konnte, dass die Hüftgelenke noch in der Fassung saßen, schälte er sich aus dem letzten Bühnenbild und atmete tief durch, ordnete seine Gedanken, fand den Angreifer nicht mehr und freute sich, es bis auf die blauen Hüften gut überstanden zu haben.

Wir mussten am Ende tüchtig lachen, weil unser Freund unter vielen Gaben auch die einer guten Erzählkunst hat. Und froh sind wir, unseren wunderbaren Freund weiterhin zu haben; denn wahre Freundschaften sind ..siehe oben; und die Sonne mag noch so verhangen sein, letztendlich scheint sie, auch in unseren Herzen!



Musik, Konzerte, Veranstaltungen

Musikalische Andacht

Sonntag, 26. Mai 2024, 15.00 Uhr, Tornescher Kirche



mit unserem Chor



und Solisten

unter Leitung von Sabine Mennerich mit Pastor Matthiesen

Eintritt frei



Foto: Christof Plautz

Am 27. Januar dieses Jahres war unser Gospelchor „black and blue“ unter Leitung von Kirchenmusikerin Sabine Mennerich bei einem Auftritt im Pomm91 zu Gast. Das Konzert „Poetry-Lieder“ mit dem Song- Duo „Karl Krass“, alias Christof Plautz und Martin Methler, bot ein zeitkritisches Programm, der Chor hatte viel Freude, sowohl Solo als auch als Background-Chor zu singen. Es war ein voller Erfolg, Fortsetzung nicht ausgeschlossen...

Sabine Mennerich



ehem. Blumenhaus Sonja



Hinrich
BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter im Fachverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Friedrichstr. 28 · 25436 Tornesch

Telefon 041 22-2577

www.Hinrich-Bestattungen.de



Blaues Kreuz

Selbsthilfegruppe-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Blaukreuz-Gruppe, Kirchenzentrum in der
Jürgen-Siemen-Straße 28.
Unsere Gruppenabende am Montag
finden alle 14 Tage wie gewohnt
ab 19.30 Uhr statt.

Nächster Termin: 08.04.2024

Kontakt:

Rainer Jeromin (Gruppenleiter)
0151/56705857
rainer.jeromin@freenet.de
www.blaues-kreuz-de/bg-tornesch

Joachim Marth und Anke Kohlwey
04122/953817

Magret Ott • 04101/75850

Spendenkonto:

Vereinskonto Ortsgruppe Tornesch
Rainer Jeromin
Sparkasse Südholstein
IBAN: DE 37 2305 1030 0003 6830 00

Treffpunkt im Pomm 91

Donnerstags, 14.30 – 16.30 Uhr

Für Seniorinnen und Senioren in der
Pommernstraße 91, Tornesch.

Auskunft:

Angelika Schlüter • 04120/897



Gospelchor black and blue

Dienstags, 19.45 – 21.30 Uhr

Chorproben im Gemeindezentrum
(mit Ausnahme der Ferien).
Interessierte Sängerinnen und Sänger
sind herzlich willkommen.

Auskunft:

Sabine Mennerich • 04122/715274
s.mennerich@kirche-tornesch.de
www.goto-blackandblue.de

Bastelrunde

Montags von 19.30 bis 22.00 Uhr

im Bonhoefferhaus (Fritz-Reuter-Weg 18)

Auskunft:

Maria Sommer • 04122/52980 oder
Sabine Haese • 04122/54087

Posaunenchor

Montags, 18.30 Uhr

In der Erlöserkirche am Ossenpadd in
Uetersen. gemeinsam mit dem dortigen
Posaunenchor.

Leitung:

Angela Hille • 04122/3775



DRK Ortsverein Tornesch e.V. Pommernstr. 91, 25436 Tornesch

Tel. 04122 52837 (erreichbar: dienstags 14.00 – 16.00 h)
info@drk-tornesch.de
www.drk-tornesch.de
www.facebook.com/drktornesch

- Internetcafé PLUS
- Blutspende 5 x im Jahr
- Frühstück für Senioren
- Kleider Annahme/-Abgabe
- Yoga und Gymnastik
- Ausflüge
- Schulsanitätsdienst



WILLKOMMENSTREFF

Wann:

Jeden Montag 16:00 – 18:00 Uhr

Wo:

Jürgen-Siensen-Straße 28, Tornesch

Für wen:

Alle, die neue Menschen in Tornesch und Umgebung kennenlernen möchten.

Was:

Austausch bei Kaffee und Keksen, Gesprächskreis (deutsch),
Kinderbetreuung, Unterstützung bei behördlichen Dokumenten

Der Willkommenstreff lädt alle Neu-Tornesch:innen aus nah und fern jeden Montag zu einer gemeinsamen netten Zeit ein.

***Wenn Sie Lust haben sich gemeinsam auszutauschen,
Fragen zu Formularen haben oder an unserem Gesprächskreis
teilnehmen möchten, sind Sie uns herzlich willkommen.***

Schauen Sie einfach gerne vorbei, als Gast oder Ehrenamtliche.

Wir sind offen für alle und freuen uns schon auf Sie.

***Für Fragen steht Stefanie Hahn unter folgender E-Mail
zur Verfügung:***

S.Hahn@kirche-tornesch.de



HIMMELFAHRTS-GOTTESDIENST AN DER KIRCHE



Donnerstag, 09.05.24, 10.30 Uhr
mit Pastor Henning Matthiesen

Foto: Gemeindebrief.de

SPENDEN FÜR DIE GEMEINDEARBEIT

Wir sind dankbar für jeden Beitrag! Überweisen Sie bitte auf das folgende Konto und nennen Sie einen Verwendungszweck: Allgemeine Gemeindearbeit – Gemeindebrief – Kindergarten – Kirchenmusik – Gospelchor – Friedhof etc.

Kirchengemeinde Tornesch

Evangelische Bank / BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE 12 5206 0410 6306 4900 00

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine **Spendenbescheinigung** aus.

Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit!

Name: _____

Adresse: _____

Tel. für Rückfragen: _____

Diesen Abschnitt bitte an die

Evangelisch-Lutherische Kirche Tornesch,
Jürgen-Siemsen-Straße 28, 25436 Tornesch schicken oder abgeben.





Evangelisch-Lutherische Kirche Tornesch **Jürgen-Siemsen-Straße 28, 25436 Tornesch** **www.kirche-tornesch.de**

Pastoren:

Henning Matthiesen

04122 / 51727

0157 / 36 59 5972

h.matthiesen@kirche-tornesch.de

Johannes Affeld

0157 / 36 15 53 51

j.affeld@kirche-tornesch.de

Kirchenbüro:

Martina Küstner/ Petra Matthiesen

04122/51423

kirchenbuero@kirche-tornesch.de

Di/Do/Fr: von 9.00 bis 11.00 Uhr

Kindergartenleitung:

Martina Droste

04122/54360

Wachsbleicherweg 41

kita-tornesch@kitawerk-hhsh.d

Kirchenmusik:

Sabine Mennerich

04122/715274

s.mennerich@kirche-tornesch.de

Küsterdienst:

Detlev Hinz

0171/2455552

d.hinz@kirche-tornesch.de

Kinder/Jugend:

Gemeindepädagoge Timo Fähnrich

04122 / 53 482

kinder-jugend@kirche-tornesch.de

Friedhof Tornesch,

Friedhofsbüro:

Doris Schäkel

04122/52123

Di/Do/Fr: von 9.00 bis 12.00 Uhr

Friedensallee 14



Einfach mal reden können in dieser schweren Zeit

Wie bieten kostenlos und qualifiziert:

- Schwerkranke und Sterbende in ihrer gewohnten Umgebung zu besuchen und zu begleiten
- Angehörige zu stärken und in Trauer zu begleiten

Amb. Hospizdienst Pinneberg-Uetersen

Kontakt: Tel. 04101/856 55 10 www.hospizdienst-pinneberg.de